

# 1. GartenSymposium Kurpfalz

## „Gärtnern in Stadt und Land“



# 1. GartenSymposium Kurpfalz

## „Gärtnern in Stadt und Land“



### Termin

- Freitag/Samstag, 5./6. Februar 2021
- Plan: jährlich am ersten Februar-Wochenende  
= zwischen Neujahrsempfängen, vor Karneval und Gartensaison

### Veranstaltungsort

- In Planung: Walzmühle oder Hauptbahnhof Ludwigshafen
- Plan: lost spaces nutzen = interessante Orte, die durch die Veranstaltung belebt werden können und bei den Teilnehmenden eine Stimmung von „Entdecker-Neugierde“ wecken

### Rahmen

- 2021: 30 bis 50 Teilnehmende bei GartenSymp
- Plan: je nach Interesse erweitern - bis zu Messecharakter

### Initiatoren

- Jens Flammann, Erlebnisorte Rhein-Neckar (Mannheim)
- Kurt Geitner, Geitner Gartenreisen / Gartenkulturfreunde Deutschland e.V. (Heidelberg)



# 1. GartenSymposium Kurpfalz

## „Gärtnern in Stadt und Land“



### Ziele:

#### Was ist nachher anders?

- Teilnehmende aus ganz verschiedenen Bereichen entdecken sehr unterschiedliche Perspektiven auf's Gärtnern und erkennen dabei, wie sie sich in und *mit* der Natur (statt gegen die Natur) betätigen können.
- Die Rhein-Neckar-Region kann zusätzliches *überregionales* Wissen gewinnen und vor Ort nutzbar machen.
- Wir können ein „Nase vorn“-Netzwerk für Gartenkultur in Stadt und Land initiieren, in dem Experten und Interessierte aus Bürgerschaft, Kommunalverwaltungen und Unternehmen von- und miteinander lernen.



### Zielgruppen:

#### Wer ist eingeladen?

- Bürgerschaft: Gartenliebhaber, -vereine, Urban Gardening-Aktive, Nachhaltigkeits-Pioniere, Migranten, ...
- Vertreter von Kommunen: Grünflächenämter, Stadtentwickler, Parteipolitik, Nachhaltigkeitsakteure, ...
- Unternehmensvertreter: Gartenbedarf, Gala-Bauer, Gartentourismus, Gartenkultur, Floristen, ...
- Experten + Interessierte, Bodenständige + Pioniere = verschiedene Perspektiven auf Augenhöhe nutzen



# 1. GartenSymposium Kurpfalz

## „Gärtnern in Stadt und Land“



### Situation:

- Generationenwechsel zeichnet sich ab: Gartenbauvereine „ticken“ anders als Gemeinschaftsgärtner
- Klimawandel erfordert mehr Grün in der Stadt (Verdunstung) und lokale Lebensmittelversorgung

### Task:

- Viele Menschen „trauen“ sich nicht ran an Natur, andere verteidigen ihr „Soziales Garten-Biotop“.
- Erfahrene Akteure müssen mit (neuen?) attraktiven Angebotsformaten weitere Engagierte gewinnen.

### Action (IST/SOLL):

- Inhalte des Symposiums: erfahrene und neue Akteure zusammenbringen, Anregungen gewinnen, Bewährtes weiterdenken, wirksame Kooperationen entwickeln - gartenfachlich und auch methodisch
- Methoden des Symposiums: Exkursionen (GartenTage), Impulsvorträge, Fingerhaken-Workshops, ...

### Resultat (SOLL):

- zwei *regionale* Kooperationsorganisationen (Gartenverein, Kommune, ...)
- *vielfältige* Impulsgeber stellen das Thema facettenreich dar; 30 bis 50 Teilnehmende





# 1. GartenSymposium Kurpfalz

## „Gärtnern in Stadt und Land“



### Mögliche Arbeitsfragen 2021:

- Was bringen BUGA und andere (große) Gartenevents?
- Wie sieht eine „Psychologie des Gärtners“ aus - in einer leistungsorientierten Kultur?
- Wie begegnen wir Klimawandel und weiteren Veränderungen?  
Welche Natur passt zum Klima? Wie machen Hausbesitzer ihren Garten zur Klima-Oase?
- Wie stellen sich junge und alte Gartenvereine auf?
- Wie kommen innovative Konzepte in die Breite: Urban gardening, Essbare Stadt & Co.?
- Wie können wir Schul- und Bildungsgärtnern noch wirksamer machen?
- Mit welchen Geschäftsmodellen gehen Garten-Betriebe erfolgreich auf Zukunftskurs?
- Wie können die Gartentage Kurpfalz attraktiv gestaltet werden: Gartenkultur (Musik, Theater, Erzählen, ...), Gartenquiz/-ralley, Gartengenüsse (zur Erntezeit), Gartenbistro/-café, Hof-Flohmärkte, ...
- Welche Beiträge können Migrantinnen und Migranten leisten: andere Gartenkulturen, andere Sorten, ...?
- Welche Perspektiven kann Smart bionic-Gardening weisen?



Ergänzungen bitte an Jens Flammann, E-Mail [Jens.Flammann@Erlebnisorte.de](mailto:Jens.Flammann@Erlebnisorte.de), Fon 0621 483 483 93

# 1. GartenSymposium Kurpfalz

## „Gärtnern in Stadt und Land“



### Format 1: Praxisbeispiele / Exkursion (Tag 1)

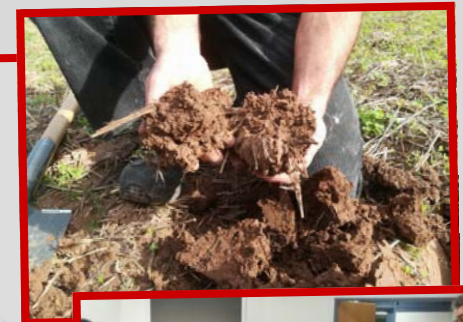
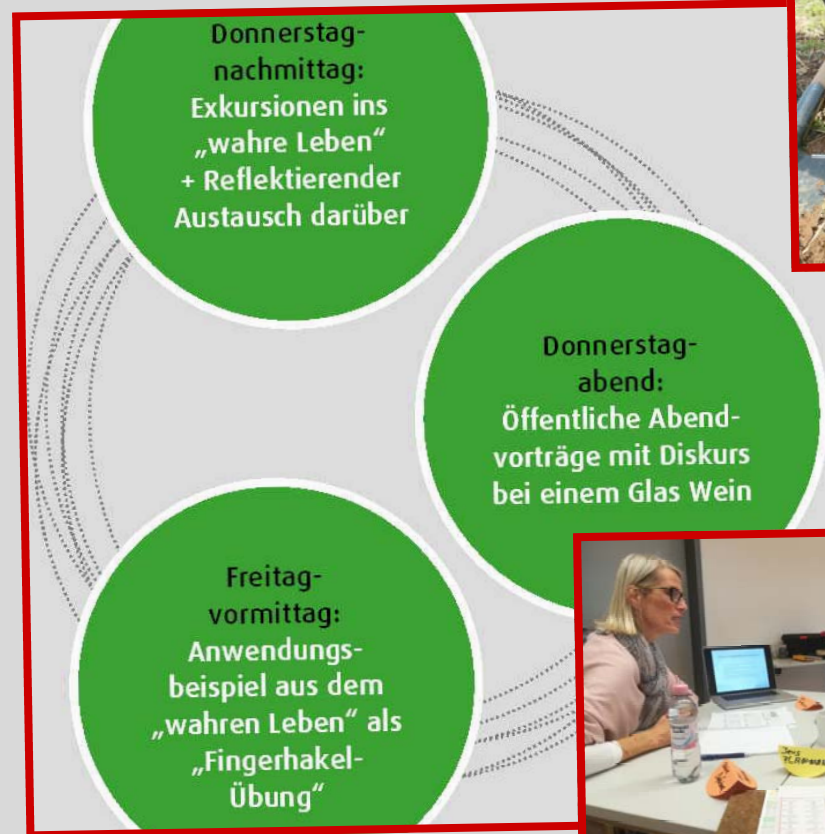
- Ziel: gemeinsam Praxisbeispiele erkunden = Basis
- Vorschläge: *verschiedene* Vereinskulturen, pfiffige Ideen (Grüner Ring Leipzig, Market gardening, Bunker als Tiefgärten), ...

### Format 2: Impulsvorträge (beim Abendessen)

- Ziel: effiziente Wissensvermittlung mit entspanntem Austausch (= Diskurs)
- Vorschläge: Umweltbürgermeister Heidelberg / Düsseldorf, PH Heidelberg (Schulgärtner), Prof. Kunz (Vertikalgärtner), BUGA-Freunde Heilbronn, Klimaforscherin (HS Geisenheim), Permakultur, ...

### Format 3: Fingerhaken-Workshops (Tag 2)

- Ziel: praxismäßige Wissensvertiefung = Transfer
- Vorschläge: Vereine, BUGA, Behörden, Gartentage, ...



# 1. GartenSymposium Kurpfalz

## „Gärtnern in Stadt und Land“



### Kooperationen:

- Beitrag Jens Flammann: Konzept, Kommunikation, Organisation, Koordination, Moderation
- Beitrag Kurt Geitner: Fachliche Expertise Gartenkultur, Zielgruppen-Zugang, Moderation
- Beiträge Kooperationspartner:  
Expertise / Praxisbeispiele, Geld / Finanzierung, Zielgruppen-Zugang / Reputation, Räumlichkeiten, ...

### Inhalte:

- Plattform für Expertise aus Theorie und Praxis, aus Bürgerschaft, Behörden und Unternehmen

### Geld:

- Investition in Wirkung (Freemium vs. Premium-Budgetrahmen)

### Reputation:

- Multiplikator für thematische Plattform



# 1. GartenSymposium Kurpfalz

## „Gärtnern in Stadt und Land“



### Möglicher Zeitablauf

→ Zeitplanung für 2020/21

→ Denkbar ist nach aktueller Planung folgender Projektablauf:

Konzept:  
Feedback  
einholen  
06/2020

Koopera-  
tionspartner  
einladen  
07-10/2020

Deadline  
Beiträge  
+ Gartentage  
Kurpfalz  
10/2020

Erscheinung  
Programm  
12/2020

1. Garten-  
Symposium  
05./06.02.21

Nach-  
bereitung /  
Transfer  
03/2021

Vorbereitung  
Gartentage  
Kurpfalz 04-  
05/2021

Gartentage  
Kurpfalz  
06+10/2021





# 1. GartenSymposium Kurpfalz

## „Gärtnern in Stadt und Land“

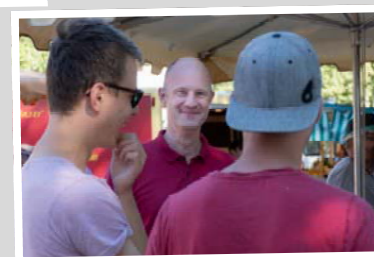


### Ansprechpartner

#### Jens Flammann (Jahrgang 1965)

→ Der Diplom-Ökonom hat unter anderem für Bankvorstände in Luxemburg gearbeitet und in Mannheim im Wissenstransfer des Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). Er war Lehrbeauftragter der Universität und der Hochschule Mannheim.

→ Flammann moderiert Innovationsworkshops auch für Unternehmen und Kommunen. Seit gut zehn Jahren entwickelt er Methoden für fair-nachhaltige Bildung und Mitwirkung: Die Wissensnacht Rhein-Neckar oder das PermaÖkonomie-Symposium zählen zu Projekten, die durch ihn entstanden sind. 2017 hat er die Gartentage Kurpfalz initiiert, die weiterhin stattfinden sollen.



### Kontakt

Internet [Gartentage-Kurpfalz.de](http://Gartentage-Kurpfalz.de)

E-Mail [Info@Gartentage-Kurpfalz.de](mailto:Info@Gartentage-Kurpfalz.de)

Jens Flammann, Fon 0621 483 483 93